

Liebe in der Digiwelt

ZoeXTakuya? oder ZoeXMatt?

Von Pride

Kapitel 12: Der Gegner! und ein verlorener Freund?

^^ so hier gehts weiter!!^^

Die ganze Zeit gingen die Digiritter still schweigend entlang der Digi Brücke. Zoe war ganz vorne und führte die anderen da sie die Spirits auf ihren D-Tector als einzige sehen konnte. "Mir tun die Beine weh..." heulte Tommy fast. "Reis dich doch zusammen!" sagte Takuya. Zoe blieb stehen ging zu Tommy und nahm ihn Huckepack. "So geht's besser!" sagte Zoe und ging mit Tommy auf den Rücken wieder vorne dran. Takuya und Matt gifteten sich mit bösen Blicken an. "Das Bohnenstangendorf...." sagte Zoe. >> Das ist der Ort an dem ich Zoe sagte das ich sie als Mensch und als Digimon sehr mag....<< dachte sich Takuya. Zoe dachte an genau das selbe und beide schenken sich kurze Blicke. "Sicherlich finden wir in der Bücherei das Buch über die 10 Legendären Digiritter und wo ihre Spirits sind!" sagte Zoe und rannte mit Tommy los. Die zwei anderen Kinder rannten ihr sofort hinter her und leisteten sich ein spannendes rennen. Doch knallte Matt gegen eine große Stange und Takuya gegen ein Haus. "Man ihr seit doch so welche Idioten!" sagte Zoe die das geschehen beobachtet hatte. Die Jungs rappelten sich wieder auf und gingen mit Zoe weiter. Sie gingen in die Bibliothek und suchten das Buch. Zoe saß mal wieder wie damals mitten in den Büchern und Takuya stand vor ihr. Beide dachten an früher und wurden knall rot. Sofort drehte sich Zoe um und blätterte in einen der Bücher. Sie suchten die ganzen Bücher ab aber fanden nicht das richtige Buch. "Habt ihr es gefunden?" fragte Takuya. Aber die zwei anderen Kinder schüttelten den Kopf. Zoe setzte sich ans Regal und dachte nach. "Vielleicht gibt es hier eine Geheimtür!" sagte Izumi plötzlich. Die Jungs sahen sie ungläubisch an. Sie suchten nun weiter. Zoe zog eins nach den anderen die Bücher aus den Regal. Plötzlich ging wie eine Falltür unter Zoe´s Füßen auf. Sie flog nach unten. "AHHHHHHHHHHH" schrie sie die ganze Zeit doch die Jungs merkten nichts. Als Zoe unten auf den harten Boden landete schloss sich oben wieder die Falltür. Zoe wollte aufstehen doch schaffte sie es nicht. Ihr Fuß war nämlich verstaucht. "Verdammt!!" schrie sie. Sie schaute sich um und erblickte eine Fackel. Zoe riss sich ein Stück von ihrer Jacke ab band es so um den Fuß das sie laufen konnte machte die Fackel an und ging langsam durch den dunklen Tunnel. Es war ziemlich verdreckt und nicht mal richtige reine Luft. Zoe spürte einen kalten Hauch doch lief sie weiter. Sie wollte keine Angst zeigen auch wenn sie tief im inneren sehr viel Angst hatte. Als sie endlich aus den stinkenden Tunnel war stand sie in einen großen Raum. In der Mitte war ein Buch das genau so aussah wie das Buch das sie suchten. Zoe

rannte schnell in Richtung doch Buches doch wurde sie plötzlich vereist. "Danke das du mir geholfen hast das Buch zu finden!" sagte eine dunkle Stimme. Langsam kam der der die dunkle Stimme hatte in Zoe's Richtung. Er stand nun vor ihr und sah in ihre Augen. "Von außen tust du so du wärst hart, hast keine Gefühle doch im inneren bist du schwach! Du bist die schwächste von allen! Sogar der kleine Tommy hat nicht so eine Angst wie du!" sagte das Digimon. Zoe sah ihn nur mit einen finsternen Blick an. "Glaubst du wirklich du kommst so davon? Für was willst du überhaupt unsere Spirits?" fragte Zoe. "Bist du wirklich so dumm wie du tust? Ich will natürlich die Digiwelt für mich! Und dazu deine Welt!" sagte das Digimon. "Das schaffst du nie!!" sagte Zoe mit einen grinsen. "Das glaubst auch nur du! Ich habe schon die zwei Spirits von Eis...und gleich habe ich noch die 2 Spirits von Wind!" lachte das Digimon. "Niemals! Ich gebe meine Spirits niemals her!" rief Zoe voller Zorn. Matt und Takuya hatten es irgendwie geschafft genau wie Zoe in den Tunnel zu landen sie sahen nur zu denn sobald sie eingreifen würden würde er sie töten das wussten beide zu gut. "Du kleines dummes Ding glaubst du wirklich du kannst gegen mich was ausrichten? Nein dafür bist du viel zu schwach! Obwohl du jetzt viele Freunde hast fühlst du dich einsam, willst alleine sein, hast angst deine Liebe zu töten zu 2 von deinen Freunden! Die Probleme habe ich nicht! Mein Herz ist aus Stein!" lachte das Digimon böse. "Glaubst du wirklich nur weil ich schwach bin gebe ich auf! Niemals! Damals hatte ich keine Freunde....doch durch Takuya, Kouji, Tommy und Jp habe ich endlich gemerkt für was Freunde da sind...Wenn ich angst hatte war Takuya für mich da...Wenn ich angegriffen wurde stellte sich Kouji immer vor mich...Als mein Spirit weg war holte ihn Jp zurück und wenn Tommy mir nicht geholfen hätte endlich in die Wirklichkeit zu kommen wäre ich niemals die die ich jetzt bin! Durch die anderen hatte ich gelernt endlich Freunde zu habe...nicht immer kalt zu anderen sein...und endlich lieben zu können..." schrie Zoe. Ihr rannen sehr viele Tränen über die Wangen zu Boden. Ihr Gesicht hing nach unten und ihre Augen waren zu. "Du bist wirklich Dumm! Du vertraust deinen Freunden! Dieser Jp war schon immer hinter dir her hatte auch schon immer Heiratspläne mit dir! Und dieser Tommy denkt du bist seine große Schwester!" sagte das Digimon. Zoe sah das Digimon verbittert an. "Auch wenn Jp diese Pläne hatte obwohl ich es wirklich Pervers finde mag ich ihn genau wie Tommy!" sagte Zoe. "Ich habe echt keine Lust mehr mit dir zu reden über deine Gefühle zu den anderen! Gib mir deine Spirits und ich lass dich am Leben!" sagte das Digimon. "Niemals!! Auch wenn du mich dann tötest ist Kazemon's Seele auch in mir!" sagte Zoe. "Stirb du kleines Kind" sagte das Digimon und seine langen Arme richteten sich nach vorne. "Ich kenne dich noch von früher...." kam es plötzlich aus Zoe raus. Das Digimon starrte sie jetzt an. "Du warst mal ein nettes Digimon...das gerne gespielt hatte...es war immer am lachen.... Beelzemon bitte...lass die Digiwelt in ruhe...Bitte..." sagte Zoe ihr rannen dabei wieder viele Tränen vom Gesicht. Die Arme des Digimon's senkten sich. "Ach Zoe....Es hat sich eben alles geändert...verstehst du?" sagte plötzlich das Digimon. Es war wie ausgewechselt. Es klang normal, friedlich und glücklich. "Nein ich versteh das nicht! Du hattest viele Freunde...warst glücklich doch jetzt wurde mein armes kleines Impmon zu eine blutrünstigen Digimon!" schrie Zoe. Das Eis war schon lange geschmolzen und Zoe stand vor den großen Digimon. "Zoe bitte!" sagte das Digimon und drehte sich um. "Ich muss meinen Auftrag beenden Zoe...Es tut mir leid..." sagte noch das Digimon und verschwand in der Dunkelheit. "Beelzemon!! Auch wenn du böse bist ich bleib deine Freundin!" rief Zoe. Auch wenn sie nicht glaubte das er es hörte hörte er es doch. Er verwandelte sich zu den kleinen Impmon zurück und fing bitterlich an zu weinen. Zoe ging langsam zum Buch und nahm es. "Na Zoe!" sagte

Takuya der sich an die Wand mit Matt lehnte. Izumi drehte sich um und sah die zwei nur an. "Du kennst also unseren Feind!" sagte Matt. Zoe sagte nichts. Langsam lies sich auf ihren Hintern fallen und machte das Stück von ihrer Jacke am Fuß weg. "Das sieht nicht gut aus!" sagte Takuya der hinter ihr stand. Zoe lehnte sich etwas nach hinten schaute noch oben und sah direkt in Takuya´s Gesicht. Er kniete sich vor ihr hin und sah sich ihren Fuß mal richtig an. In ihr brodelte es richtig, ihr Herz schlug gegen ihre Brust und eine röte lag in ihren Gesicht. "Wir müssen das kühlen!" sagte Takuya und sah Zoe an. Sie sah weg damit er nicht ihre röte im Gesicht sah. "Komm ich trag dich!" sagte Takuya und kniete sich vor ihr. Langsam krabbelte sie auf seinen Rücken. Er ging wieder in die Höhe und trug sie nun Huckepack. Langsam ging er los mit Matt. Zoe fühlte sich so warm in seiner nähe einfach unbeschreiblich. Ihre Arme lagen um seinen Hals oder besser gesagt unter seinen Gesicht. Ihre Augen wurden schwächer und langsam gingen sie zu, nun schlief sie auf seinen Rücken. Als sie wieder aufwachte lag sie in einen Bett. Sie setzte sich nach oben und sah sich um. "Guten morgen Izumi!" sagte ein Mamemon. "Morgen..." sagte Izumi mit einen lächeln. "Los komm! Wir frühstücken gleich!" sagte das Mamemon und zog Zoe aus den Haus. "Aua!" sagte Zoe denn sie wurde auf den Boden gezogen. "Da ist sie!" sagte das Mamemon und zeigte auf das blond Haarige Mädchen das fast anfang zu heulen. "Guten morgen Zoe!" sagte Takuya. Erst jetzt merkte Zoe das sie Takuya´s Jacke an hat und wurde sogleich rot. Zoe stand auf und ging wieder zurück zu ihren Bett. "Willst du nichts essen?" rief Takuya ihr nach doch Zoe schlief fast im gehen so das sie es nicht hören konnte. Als sie vor ihren Bett stand lies sie sich wieder fallen und verkümmelte sich unter der Decke. "Zoe?" fragte ein Junge. Izumi sah aus der Decke hervor und sah Takuya an. "Hier! Du hast sicherlich Hunger!" sagte Takuya lächelnd und stellte ein paar Früchte auf den Tisch. Zoe sah ihn nur an. Sie merkte nicht mal wie er sich vor sie gekniet hatte und ihr fragen stellte. "Izumi? Erde an Zoe?" sagte Takuya. Zoe kam wieder zu sich und war grad mal nur 10 Zentimeter von Takuya´s Gesicht entfernt. "Was?" fragte sie nun. "Ich habe dich gefragt ob du das Buch hast?" fragte Takuya. "Ja klar" sagte Zoe stöberte unter dem Bett und zog ein Buch hervor. "Danke" sagte er, nahm es und setzte sich in die andere Ecke des Raums. "Schlaf ruhig weiter!" fügte er noch hinzu. Sie nickte legte sich auf die rechte Seite und schloss ihre Augen. In ihren Träumen sah sie immer Impmon wie er die Digimon umbringt. "Impmon...nein...Impmon bitte nicht...." sagte sie im Schlaf. Takuya wurde darauf aufmerksam und setzte sich auf ihr Bett. Er sah wie sie im Schlaf weinte und wie sie von Impmon sprach. "Izumi.. wach auf" sagte er leise. Zoe wachte langsam auf und sah an die Decke. "Alles in Ordnung?" fragte Takuya. Sie nickte nur und wischte sich die Tränen weg. "Wirklich?" fragte Takuya noch mal nach. Doch sie nickte wieder. Sie drehte Takuya den Rücken zu starrte die Wand an. Er ging wieder in die Ecke und las weiter in dem Buch. "Takuya du sagtest mal du magst mich als Mensch und als Digimon...könntest du auch ein Digimon mögen das böse ist?" fragte Zoe die auf der Bettkante saß und ihn anschaut. Er überlegte kurz und sagte dann: "Nein eigentlich nicht". Beide schauten sich an, Takuya kam auf sie zu setzte sich mit auf die Bett kannte und Zoe lehnte sich an ihn. Sein rechter Arm war um sie gelegt und drückte sie so leicht zu sich. "Zoe alles wird gut mit Impmon! Du bist die einzige die ihn normal machen kann! Weil du gutmütig bist!" sagte Takuya und strich ihr über die Haare. "Wollen wir es hoffen" sagte Zoe. "Sicherlich!" sagte Takuya. Zoe sah ihn an, er kam näher küsste sie auf die Stirn setzte sich wieder zu dem Buch und las.

So Fortsetzung folgt...